

17.03.2020

Die Pressestelle der Stadt Marl informiert über aktuelle Sachstände zum Coronavirus:

- Zahlreiche Marlerinnen und Marler freuen sich über Unterstützung im Alltag, viele andere sind gern bereit zu helfen. Bürgermeister Werner Arndt hat daher die Verwaltung beauftragt, ehrenamtliche Hilfsangebote zu koordinieren. Ab sofort können hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Vereine und Unternehmen ihre Angebote am Bürgertelefon (99-2020) oder per Email (marl-hilft@marl.de) mitteilen. Das kann die freiwillige Übernahme von Einkäufen für ältere Menschen sein, unentgeltliche Fahrdienste oder auch Gassigänge mit dem Vierbeiner. Wer Unterstützung wünscht, sollte daher nicht zögern, sich an die Stadtverwaltung zu wenden. Arndt: „Die Marlerinnen und Marler stehen in schwierigen Zeiten Seite an Seite eng zusammen“.
- Wegen der Kita-Schließungen wird die Stadtverwaltung ab April 2020 keine Elternbeiträge und Verpflegungsbeiträge erheben. Wegen der kurzfristigen Anordnung konnte das Abbuchungsverfahren für März allerdings nicht mehr gestoppt werden. Eltern werden gebeten, ihre Daueraufträge bei ihrer Bank ruhend zu stellen. Wurde eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) erteilt, müssen Eltern nichts weiter veranlassen. Die Kita-Gebühr wird ab April seitens der Stadt bis auf weiteres nicht abgebucht. Eine Rückerstattung der Beiträge für den Monat März erfolgt nicht. Für die Erstattung der März-Beiträge wird zu einem späteren Zeitpunkt eine praktikable Lösung gefunden. Die Eindämmung des Coronavirus habe absoluten Vorrang, heißt es dazu aus der Stadtverwaltung.
- Auf Empfehlung der Bezirksregierung Münster fallen jetzt auch in Marl Sitzungen politischer Gremien zunächst bis Ostern aus. Unaufschiebbar notwendige Entscheidungen seien gegebenenfalls „in Form einer Dringlichkeitsentscheidung“ gemäß Paragraph 60 Gemeindeordnung NRW vorzubereiten. Aufgrund der Empfehlung werden die für März und April angesetzten Sitzungen des

Integrationsrates (17.3.), des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung (18.3.) und des Stadtplanungsausschusses (19.3.) nunmehr abgesagt. Auch der Haupt- und Finanzausschuss (31.3.) und die Ratssitzung (2.4.) finden nicht statt. „In der interfraktionellen Sitzung bestand Einigkeit zwischen den Ratsfraktionen, für die Stadt Marl entsprechend zu verfahren“, sagt Bürgermeister Werner Arndt.

- Darüber hinaus hat die Stadt Marl eine Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erlassen, die unter anderem die Durchführung von Veranstaltungen untersagt. Das PDF-Dokument ist im Internet unter www.marl.de/corona (Downloadbereich) einzusehen.
- Für Fragen zu städtischen Veranstaltungen, Dienstleistungen und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und ihrer Einrichtungen ist weiterhin ein Bürgertelefon mit der Rufnummer (02365) 99-2020 und die E-Mail-Adresse Coronafragen@marl.de eingerichtet. Die Hotline und E-Mail-Adresse sind derzeit zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zu erreichen.